Matthäi Rohstoffe GmbH & Co. KG

Am Georgschacht 16
31655 Stadthagen
Tel.: 49 5721 9331-0
Fax: .: 49 5721 9331-19

Baubeschreibung

gemäß § 63 BbgBO

zur Errichtung von 5 Containern

im Kiessandtagebau Duben

Landkreis:	Dahme - Spreewald
Gemeinde:	Luckau
Gemarkung:	Duben

Stadthagen, 13.08.2018

.....
Geschäftsführung

Erarbeitet durch:

Ingenieurbüro
Geologie-Bergbau Steine und Erden
Galinsky & Partner GmbH

Dorfstraße 28, 09603 Großschirma OT Obergruna
Tel: 037324 / 82 807
Fax: 037324 / 82 810

E-mail: Galinsky@t-online.de
http://www.ib-galinsky-fg.de

Bearbeitungsnachweis

Art der Dokumentation:	Baubeschreibung
Titel:	Baubeschreibung für die Errichtung von 5 Containern im Kiessandtagebau Duben
Bearbeitungszeitraum:	August 2018

Text:	Seiten	Anlagen:
Auftraggeber:		Matthäi Rohstoff GmbH & Co. KG Am Georgschacht 16 31655 Stadthagen
Kostenträger-Nr.:		3180

Land:	Brandenburg
Landkreis:	Dahme - Spreewald
Gemeinde:	Luckau
Gemarkung:	Duben
Bergamt:	Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Land Brandenburg, Cottbus
TK 25 N:	4148 (Luckau)

Name des Bearbeiters	Qualifikation	Unterschrift
Galinsky, F.	Techniker für Geologie	

Die Veröffentlichung, Vervielfältigung oder anderweitige Verwendung der Baubeschreibung einschließlich aller Anlagen, auch gekürzt oder auszugsweise, bedarf der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung der Ingenieurbüro Galinsky & Partner GmbH bzw. der Matthäi Rohstoff GmbH & Co. KG.

bestätigt:
Obergruna, 13.08.2018

.....
F. Galinsky
Geschäftsführer

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis 3

0. Vorbemerkung 4

1. Errichtung der Nebenanlagen 4

- Eingangskontrolle/Waagehaus inkl. Ein- und Ausgangswaage 4

- Betriebsgebäude 5

- Mannschafts- und Aufenthalts-Container 5

- Lager-Container 5

- Medienversorgung 6

Anlagenverzeichnis

Anlage 1 Lageplan – Eingangsbereich, Maßstab 1 : 250

Anlage 2 Auszug aus dem Liegenschaftskataster, Maßstab 1 : 2000

Anlage 3 Beschreibung Container

Anlage 4 Bauantrag Container

0. Vorbemerkung

Der Antragsteller beantragt die Planfeststellung für die Errichtung von zwei Bauabschnitten inkl. **Nebenanlagen** für die Deponie „Duben“ auf Grundlage des § 35 Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) Abs. 2 in Verbindung mit § 19 (1) Deponieverordnung (DepV). Gegenstand ist die Nachnutzung/Umwidmung von unter Bundesbergrecht befindlichen Flächen des derzeitigen Kiessandtagebaus Duben in eine Deponie der Deponieklasse DK I gemäß DepV. Die Deponie erhält die Bezeichnung „Mineralstoffdeponie Duben“.

1. Errichtung der Nebenanlagen

Im Eingangsbereich befinden sich auf der sogenannten Betriebsfläche alle notwenigen Einrichtung, die neben der eigentlichen Ablagerungsfläche für einen gesicherten Deponiebetrieb notwendig sind. Dazu gehören:

- Eingangskontrolle/Waagehaus
- Kontrollwaage
- Betriebsgebäude (Büro, Sanitär, Material)
- Garage/Werkstatt

Da der Kiestagebau in Duben-Süd gegenwertig nur bei Bedarf erfolgt, existieren auf dem Gelände keine fest installierten Anlagenbestandteile. Demnach sind alle oben aufgeführten Bestandteile für den Deponiebetrieb neu herzustellen und sind dem-nach Bestandteil der abfallrechtlichen beantragten Nebenanlagen.

Die Betriebseinrichtungen sind auf einer dafür herzustellenden Betriebsfläche zwischen Deponie und dem Lehmkietenweg vorgesehen. Die Betriebsfläche liegt dabei auf einer Höhenkote von 65 m NHN.

- Eingangskontrolle/Waagehaus inkl. Ein- und Ausgangswaage

Das Gelände wird mit einer Toranlage gesichert. Unmittelbar an die Deponiezufahrt schließt für ankommende Fahrzeuge die Eingangskontrolle auf einer dafür hergestellten Verkehrsfläche an. Diese besteht im Wesentlichen aus einer Waage, dem Waagehaus und einem Kontrollpodest für die visuelle Eingangskontrolle. Aufgrund der geplanten Abfallmengen ist die eine Waage auch für die Rückverwiegung ausreichend. Das Waagehaus ist wie alle anderen Gebäude in Containerbauweise herzustellen.

- Betriebsgebäude

Neben dem Eingangs- und Kontrollcontainer sind Mannschafts- bzw. Aufenthaltscontainer für das Betriebspersonal aufzustellen. Ein Container ist als Schwarz-Weiß-Anlage und ein Doppelcontainer als Pausen- und Bürocontainer vorgesehen. Weiterhin ist für sämtliche Gerätschaften und Fahrzeuge, die innerhalb der Betriebs- und Nachsorgephase benötigt werden, ein Material- und Werkstattcontainer zu verwenden.



Abbildung 1: Aufstellplan

- Mannschafts- und Aufenthalts-Container

Drei Container haben eine Größe von 6,055 m x 2,435 m (ca. 14 m²) und haben eine Höhe von 2,89 m (siehe Anlage 1). Die Container werden mit den nötigen Medien wie Wasser, Strom und Abwasser verbunden.

Der Schwarz-Weiß-Anlagen-Container, der zwischen dem Mannschafts- und Aufenthalts-Container und Lagercontainer aufgebaut wird, ist mit Sanitäreinrichtungen wie WC, Waschbecken und Dusche ausgestattet. Unter dem Container wird eine abflusslose Sammelgrube installiert.

- Lager-Container

Im Eingangsbereich werden zwei Lager-Container für die Bevorratung mit Betriebsmitteln (Fette und Öle) errichtet. Ein Lagercontainer wird unmittelbar an den Sanitärcontainer angebaut und hat die gleiche Größe (6,055 m x 2,435 m). Ein Lagercontainer (2,99 x 2,438 m = ca. 7,0 m²) wird in unmittelbarer Nähe der anderen Container aufgebaut (siehe Anlage 1).

Die Lagerung der Betriebsmittel erfolgt in handelsüblichen Gebinden und Verpackungen, maximale Gebindegröße 200 l. Weiterhin werden diverse Ersatz- und Verschleißteile, die vor Ort an den mobilen Tagebaugeräten gewechselt werden können, gelagert.

- Medienversorgung

Der Standort des Kiessandtagebaus Duben verfügt bisher über keinerlei Arten der Medienerschließung. Jedoch liegen die benötigten Medien wie Strom und Frischwasser direkt im Lehmkietenweg vor bzw. sind in erreichbarer Nähe. Daher wird eine fest installierte Medienversorgung angestrebt.

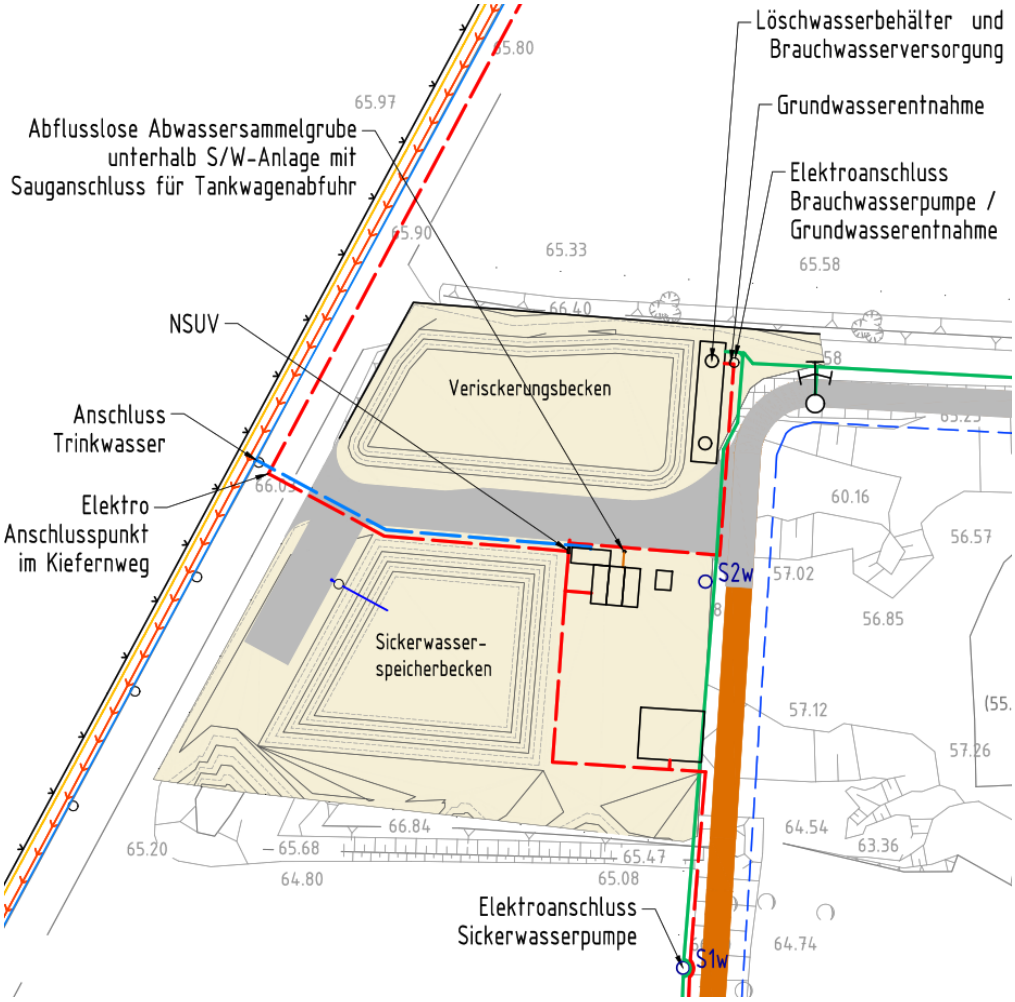


Abbildung 2: Medienanschlüsse

Überlauf Brauchwasservorlage ins Versickerungsbecken

Löschwasserbehälter/ Brauchwasservorlage

Grundwasserentnahmebrunnen

Verisckerungsbecken 700 m²

Sickerwasserentnahmeschacht für Abfuhr Saugwagen

Waage

Eingangskontrolle/ Wiegehaus

Sicherstellungsbereich und Entnahmebereich Sickerwasser

Sickerwasserspeicherbecken 950 m²

Aufenthalts-container

S/W-Anlage

Lagerconatiner

S2W

Ableitung Oberflächenwasser Randgraben - Versickerungsbecken

Absteckpunkte Containerbauten

Punkt-Nr.	Rechtswert	Hochwert
1	5417651.10	5751371.63
2	5417657.34	5751373.54
3	5417661.99	5751370.69
4	5417666.91	5751370.27
5	5417666.61	5751367.29
6	5417661.47	5751364.66
7	5417654.19	5751365.28
8	5417654.71	5751371.32

Bauvorhaben

Errichtung einer DK I Deponie am Standort Kiessandtagebau Duben

Auftraggeber

Matthäi Rohstoff GmbH & Co.KG,
Am Georgschacht 16
31655 Stadthagen

Auftragnehmer

HORN & MÜLLER Ingenieurgesellschaft mbH
Arkonastraße 45-49 * 13189 Berlin
Tel.: 030/47 00 80-0 * Fax.: 030/47 00 80-80

Projekt-Nr.: 16 049 01	Leistungsphase: Genehmigungsplanung	Datum: 09.07.2018
bearbeitet: Haupt		Maßstab: 1 : 250
gezeichnet: Haupt	Plandarstellung: Detail Eingangsbereich mit Darstellung der Betriebseinrichtungen	Blattgröße: DIN A2
geprüft: Müller		Höhenbezug: DHHN 92
		Lagebezug: GK 40/83
		Plannummer: GP-DB-280

Druckdatum: 15.08.2018

Dieser Plan ist für die Fa. HORN & MÜLLER urheberrechtlich geschützt.
Das Kopieren oder Vervielfältigen dieses Planes bedarf der Zustimmung der Fa. HORN & MÜLLER.

G:\1604901_Deponie Duben\02_Maßnahme\03_Ausarbeitungen\01_CAD\01_Planwerk\EP-GP\Rev 1\18.07.09_LP_1604901_Eingangsbereich-Rev1.dwg

Anlage 2

Auszug aus dem Liegenschaftskataster

5749688

33418135

96

95

93/1

94

50

51

52

Lehmkiesenweg

122

121

405

406

407

124

123

408

409

125

146

147

148

Weg

145

63

150

151

152

Dubener Bahnhofstraße

Gaswerk

33417375

5749248

Maßstab 1:2000

0 20 40 60 Meter

Dieser Auszug ist gesetzlich geschützt. Die Absicht zur Veröffentlichung oder Weitergabe an Dritte ist der bereitstellenden Stelle vorher anzuzeigen. Bei der Veröffentlichung oder Weitergabe ist auf das Land Brandenburg als Inhaber der Rechte an den Geobasisdaten hinzuweisen. Die Regelungen des Urhebergesetzes bleiben unberührt (Brandenburgisches Vermessungsgesetz (BbgVermG) vom 27. Mai 2009 (GVBl. I 2009 S.166), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. April 2010 (GVBl. I 2010 Nr. 17)).

Die dargestellten Karteninhalte wurden aus unterschiedlichen Datengrundlagen abgeleitet und gewährleisten nicht unbedingt die Lagegenauigkeit des angegebenen Maßstabes.

Bereitgestellt durch: Öffentlich bestellte Vermessungsingenieurin - Ebert, Bahnhofstr. 9, 15526 Luckau.

Landkreis Dahme-Spreewald
Katasterbehörde

Reutergasse 12
15907 Lübben

Flurstücke: 124, diverse
Flur: 2 Gemeinde: Luckau
Gemarkung: Duben Kreis: Dahme-Spreewald

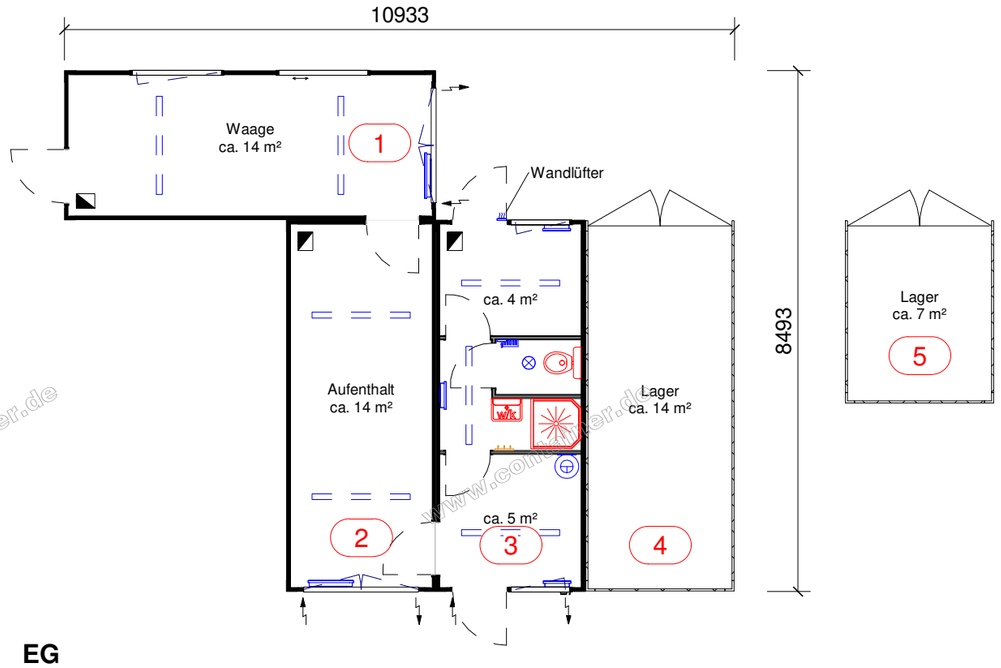
Auszug aus dem Liegenschaftskataster

Liegenschaftskarte 1:2000

Erstellt am 27.06.2018

Anlage 3

Aufstellplan



EG

M: 1 : 100

Fäkalientank bauseits unter Container Nr. 3 eingegraben!

Containerliste Kauf

Nr.	Modell	Länge	Breite	Höhe
1	Container	6055 mm	2435 mm	2890 mm
2	Container	6055 mm	2435 mm	2890 mm
3	Container	6055 mm	2435 mm	2890 mm
4	Container	6058 mm	2438 mm	2591 mm
5	Container	2991 mm	2438 mm	2591 mm

Leistungsbedarf Eigenverbrauch ca.

Anzahl	Name	kW	Gesamt kW
1	Deckenlampe 60 W	0,060	0,060
3	E-Heizung 1 KW	1,000	3,000
2	E-Heizung 2 KW	2,000	4,000
3	Feuchtraumleuchte 1x58 W	0,058	0,174
1	Frostwächter 500 W	0,500	0,500
1	Wandlüfter 95cbm	0,030	0,030
1	Wandspeicher 30 L, 2 KW	2,000	2,000
4	Wannenleuchte 1x58 W	0,058	0,232
16			9,996

Liste Nutzungsfläche	
Fläche	Gesamt
Nutzfläche	57 m²
Sanitärfläche	4 m²
Gesamt	61 m²

Stromeingang 400V 32A
Jeder Container ist mit Lichtschalter und div. Steckdosen ausgerüstet!

Außentüren = MZ 875x2000
Innentüren = ZK 875x2000
Außer anders vermerkt

Kunde	**Matthäi Rohstoff GmbH & Co. KG**		
BV		Zeichner	rsue
		Revision	
		Rev-Datum	
Datum	2018-08-01	Z.-Datei	
Kunden-Nr.	100167520		
Beleg-Nr.	A1801-504438	PDF-Datei	
Projekt-Nr.	0118-011639-kn1		
VBA	Michael Haas	Plan	
Ansprechp.	Birgit Häusler	Format:	**DIN A3**

Schematische Darstellung
Abweichungen zwischen Zeichnung und Container bezüglich Inneneinrichtung Maße usw. bleiben vorbehalten.
Schutzvermerk ISO 16016 beachten.
Änderungen nur in CAD

www.container.de

Anlage 4

Bauantrag

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen!

An die untere Bauaufsichtsbehörde Landkreis / Stadt Dahme-Spreewald
Eingangsvermerk
Aktenzeichen

An die Gemeinde / das Amt
Eingangsvermerk
Aktenzeichen

Verfahren durch die untere Bauaufsichtsbehörde

☐ **Bauanzeigeverfahren** (§ 62 BbgBO)

Antrag auf

☐ **Baugenehmigung** (§ 64 BbgBO)

☒ **vereinfachtes Baugenehmigungs-verfahren** (§ 63 BbgBO)

☐ **Vorbescheid** (§ 75 BbgBO)

☐ **Zulassung einer Abweichung** (§ 67 BbgBO)

☐ **Zulassung einer Ausnahme / Befreiung** (§ 31 BauGB)

Verfahren durch die Gemeinde / das Amt als Sonderordnungsbehörde

(bei genehmigungsfreien Vorhaben nach § 61 i.V.m. § 58 Abs. 6 BbgBO)

Antrag auf

☐ **sonderbehördliche Erlaubnis für die Errichtung einer Werbeanlage** (§ 58 Abs. 6 BbgBO)

☐ **Zulassung einer Abweichung von einer örtlichen Bauvorschrift** (§ 67 Abs. 4 BbgBO)

☐ **Zulassung einer Ausnahme / Befreiung** (§ 67 Abs. 4 BbgBO i.V.m. § 31 BauGB)

1. Kurzbezeichnung des Vorhabens

☒ **Errichtung** ☐ **Änderung** ☐ **Nutzungsänderung**

Errichtung von 5 Container als Tagesanlagen im Kiessandtagebau Duben - Wiegecontainer - Aufenthaltscontainer - Sanitärcontainer - 2 Lagercontainer

2. Baugrundstück

☒ Grundstück im Eigentum der Bauherrin oder des Bauherrn

Gemarkung			Flur	Flurstück(e)
Duben			2	124
Straße	**Hausnummer**	**PLZ**	**Ort**	**Ortsteil**
Lehmkietenweg		15926	Luckau	Duben

3. Bauherrin / Bauherr / Bauherrengemeinschaft

Name /Firma				Vorname / Ansprechpartner/in
Matthäi Rohstoffe GmbH & Co. KG				Herr R. Schulz
Straße	**Hausnummer**	**Land**	**PLZ**	**Ort**
Am Georgschacht	16	DE	31655	Stadthagen
Telefon	**Fax**	**E-Mail**		
05721/9331-0	05721/9331-19	Reinhard.Schulz@matthaei-rohstoff.de		

4. vertreten durch

☐ Erklärung der Bauherrschaftsgemeinschaft über die Vertretung gemäß § 68 Abs. 5 BbgBO ist beigefügt

Name				Vorname
Straße	**Hausnummer**	**Land**	**PLZ**	**Ort**
Telefon	**Fax**	**E-Mail**		

5. Entwurfsverfasserin / Entwurfsverfasser

Name				Vorname
Galinsky				Frank
Straße	**Hausnummer**	**Land**	**PLZ**	**Ort**
Dorfstraße	28	DE	09603	Großschirma
Telefon	**Fax**	**E-Mail**		
037324/82807	037324/82810	galinsky@t-online.de		

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen!

6. Genaue Fragestellung zum Vorbescheid

(☐ auf besonderem Blatt)

7. Begründung des Antrages auf Abweichung / Ausnahme / Befreiung

(☐ auf besonderem Blatt)

8. Hinweise zum Datenschutz

Zuständig für den Vollzug der Verfahren nach der Brandenburgischen Bauordnung sind die unteren Bauaufsichtsbehörden bzw. die Gemeinden und Ämter. Die mit dem beantragten Verfahren übermittelten Daten werden bei den örtlich zuständigen Behörden erfasst und gespeichert. Diese sind verantwortlich im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und werden nach Antragseingang die erforderlichen datenschutzrechtlichen Informationen gemäß Art. 13 DSGVO bereitstellen.

9. Übereinstimmungserklärung

Hiermit erkläre ich, dass die von mir gemäß § 2 Abs. 3 BauVorlV in elektronischer Form eingereichten Bauvorlagen jeweils mit den Papierexemplaren in Version, Inhalt, Darstellung und Maßstab vollständig übereinstimmen. Die von mir gewählten Dateinamen je Vorlage/Dokument lassen Versionsdatum, Dateiinhalte und Version erkennen. Diese Dateien entsprechen dem Umfang der Bauvorlagen. Im Falle der Widersprüchlichkeit gilt jeweils die Papierfassung.

10. Die aufgeführten Bauvorlagen sind beigefügt

(☒ auf besonderem Blatt)

* Als Bauvorlagen sind die veröffentlichten Vordrucke gemäß § 1 Abs. 3 BbgBauVorlV zu verwenden.

11. Bautechnische Nachweise / Nachweise der Energieeinsparung(§§ 10,11 und 12 BbgBauVorlV)

Die bautechnischen Nachweise sind fristgemäß bei der zuständigen unteren Bauaufsichtsbehörde einzureichen (§ 66 Abs. 1 BbgBO).
Die Prüfung der Nachweise der Standsicherheit bzw. des Brandschutzes ist entweder bei im Land Brandenburg anerkannten Prüfingenieuren oder bei der zuständigen unteren Bauaufsichtsbehörde zu beauftragen (§ 66 Abs. 3 BbgBO).
Für die Prüfung der Nachweise des Wärmeschutzes und der Energieeinsparung für Sonderbauten sind Prüfsachverständige für energetische Gebäudeplanung zu beauftragen (§ 51 Abs. 2 BbgBO).

12. Erklärung der Bauherrin oder des Bauherrn zum Bauantrag im vereinfachten Baugenehmigungsverfahren

Ich bin damit einverstanden, dass über meinen Bauantrag im normalen Baugenehmigungsverfahren nach § 64 BbgBO entschieden wird, wenn die Voraussetzungen für das vereinfachte Baugenehmigungsverfahren nach § 63 BbgBO nicht vorliegen.

☒ einverstanden ☐ nicht einverstanden

13. Unterschrift

Ort Stadthagen	Datum 13.08.2018
Unterschrift Bauherrin / Bauherr / Vertretung der Bauherrengemeinschaft	